



UNIVERSITÄT AUGSBURG

FRÜHJAHRSTAGUNG DER SEKTION WISSENSSOZIOLOGIE DER DGS

DIE DISKURSIVE KONSTRUKTION VON WIRKLICHKEIT

Interdisziplinäre Perspektiven einer wissenssoziologischen Diskursforschung

Organisation: Reiner Keller, Saša Bosančić

21. und 22. März 2013

Raum 1101/1102 (Gebäude J)

Programm am Donnerstag, den 21. März

13.30 Eröffnung und Einführung (Reiner Keller), Organisatorisches (Sasa Bosancic)

14.00 **Hubert Knoblauch** (Berlin): Diskurs, Kommunikation und Handeln

14.40 ---Pause---

14 Uhr 50 bis 18 Uhr 30: **Stream 1 und 2**

Stream 1a: **Bildungsdiskurse**

14.50 *Nadine Bernhard* (Berlin): Durchlässigkeit durch Europäisierung. Eine wissenssoziologische Rekonstruktion von Veränderungen im Verhältnis der Berufs- und Hochschulbildung in Deutschland

15.30 *Monika Palowski* (Bielefeld): Der Diskurs des Versagens – die diskursive Konstruktion der Nichtversetzung als Element schulischer Realität

16.10 *Miriam Sitter* (Hildesheim): PISA als diskursiver Innovationsgenerator – Erkenntnisse einer WDA

16.50 ---Pause---

Stream 1b: **Die Konstruktion der Paarbeziehung**

17.10 *Sabine Dreßler* (Dresden): Der Gleichberechtigungsdiskurs in populären Eheratgebern der 1950er Jahre

17.50 *Maya Halatcheva-Trapp* (München): Konstruktion von 'intakter' Elternschaft in der Trennungs- und Scheidungsberatung. Eine WDA

Stream 2: **Diskursarena Politik**

14.50 *Moritz von Gliszczynski* (Bielefeld): Diskurse globaler Sozialpolitik – zum Aufstieg sozialer Sicherheit

15.30 *Wolf Schünemann* (Landau): Manifeste Deutungskämpfe – zur WDA-basierten synchron vergleichenden Untersuchung politischer Debatten

16.10 ---Pause---

16.25 *Rixta Wundrak* (Göttingen): Diskursive Verschleierung und diskursive Vereinnahmung alltäglicher Interaktion: Zwei kontrastive ethnographische Fallbeispiele aus Bukarest (Rumänien) u. Jaffa (Israel)

17.05 *Annette Knaut* (Landau): Die diskursive Konstruktion von Geschlecht im politischen Raum. Theoretische und methodologische Überlegungen

17.45 ---Pause---

17.50 *Simon Pfersdorf* (Karlsruhe): WDA als Policy-Analyse am Beispiel der Regulierung der Nanotechnologie

18.30 ---Pause---

18.40 **Claudia Brunner** (Klagenfurt): 'Geopolitik/en des Wissens'. Postkoloniale und feministische Positionen im Dialog mit wissenssoziologischer Diskursforschung

19.15 Ende

Ab 20 Uhr 30: Gemeinsames Abendessen

Programm am Freitag, den 22. März

09.00 **Inga Truschkat** (Hildesheim): Die Methodologie der WDA als eklektizistisches Neuland? Überlegungen zur Verschränkung einer Interpretativen Analytik und der Grounded Theory Methodologie

09.40 **Gabriela B. Christmann** (Erkner/Berlin): Zur diskursiven Konstruktion von Raum. Theoretische und methodische Anregungen der WDA für die sozialwissenschaftliche Raumforschung

10.20 ---Pause---

10 Uhr 30 bis 12 Uhr 30: **Stream 3 und 4**Stream 3: **Visuelle Diskurse**

10.30 **Silke Betscher** (Bremen): Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen der Visuellen Diskursanalyse (VDA) als Methode

11.10 **Oliver Kiefl** (München): Fernsehinhalte als Diskurse. Zur Analyse audiovisueller Daten

11.50 **Miriam Gothe** (Dortmund): „People just seemed to know it, when they saw it“ – Zur Frage diskursiver Konstruktion visuell zentrierten Wissens

Stream 4: **Medizin als Diskursfeld**

10.30 **Fabian Karsch** (München): Medizin zwischen Markt und Moral. Eine Untersuchung der Verhandlung normativer Ordnung in der Medizin

11.10 **Hella Unger** (Berlin), **Penelope Scott** (Berlin): Kategorien und Machteffekte: Der gesundheitswissenschaftliche Diskurs zu Migration und Infektionskrankheiten

11.50 **Jessica Pahl** (Dortmund): 'Vegetative states outside the hospital' – Zur diskursiven Konstruktion der Metapher 'Wachkoma'

12.30 ---Mittagspause---

13.30 **Ronald Hitzler** (Dortmund): Deutungsmuster „Wachkoma“ im Diskurs

14.10 ---Pause---

14 Uhr 15 bis 17 Uhr 55: **Stream 5 und 6**Stream 5: **Biographie und Subjektivierung**

14.15 **Ina Alber** (Göttingen): Warum reproduzierst gerade Du diesen Diskurs? Zur Interdependenz von biographisch etablierten Handlungsmustern und Diskursen

14.55 **Anna Ransiek** (Göttingen): Ost-West Bezüge in den Lebensgeschichten Schwarzer Deutscher: die biographische Bearbeitung rassistischer Diskurse

15.35 ---Pause---

15.55 **Lisa Pfahl** (Bremen), **Lena Schürmann** (Berlin), **Boris Traue** (Berlin): Die Diskursivität der Erfahrung. Subjektivierungsanalyse als Erweiterung der Wissenssoziologischen Diskursanalyse

16.55 **Jens Hälterlein** (Potsdam), **Tina Spies** (Frankfurt), **Norma Möllers** (Potsdam): Big Brother is watching you? Zur Untersuchung diskursiver Praktiken und Subjektkonstitutionen im Kontext „intelligenter“ Videoüberwachung

Stream 6: **Interdisziplinäre Perspektiven**

14.15 **David Kaldewey** (Erlangen): System, Diskurs, Semantik – Theoretische und methodologische Überlegungen zu einer Synthese von Systemtheorie, Diskursforschung und Wissenssoziologie

14.55 **Ruth Mell** (Mannheim): Diskursanalytische Überlegungen zu den Wissensstrukturen sprachlich fundierter Konzepte aus linguistischer Sicht

15.35 **Andreas Stückler** (Wien): Diskursanalytische Rechtsnormgeneseforschung. Untersuchung von Rechtentstehungsprozessen mit Wissenssoziologischer Diskursanalyse

16.15 ---Pause---

16.35 **Eveline Sander** (Berlin): Die diskursive Konstruktion des demographischen Wandels in Personalkontexten

17.15 **Helmut Fritzsche** (Rostock): Der religiöse Diskurs im Rahmen der offenen säkularen Gesellschaft

17.55 ---Pause---

18.05 **Reiner Keller** (Augsburg): Die diskursive Konstruktion von Wirklichkeit

18.45 bis 19 Uhr: Abschluss

Ab 20 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Ab 22 Uhr: *Abschlussfeier*